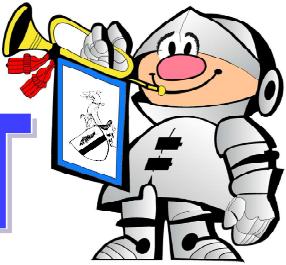


Do 13. Nov., 20 Uhr
Mitgliederversammlung
mit Neuwahlen!!!
Martinushaus

HUSARENPOST



www.blau-weiss-fischenich.de

22. September 2025 - Nr. 60

Info der KG Blau-Weiß Fischenich von 1957 e.V. für Mitglieder, Freunde & Förderer

ZUR SACHE



Liebe Mitglieder,

zu meinem großen Bedauern haben mehrere Vorstandskollegen nach ihrem langwährenden und erfolgreichen Engagement angekündigt, bei den Vorstandswahlen am 15. Mai leider nicht mehr zu kandidieren.

Das hat mir schon so manche schlaflose Nacht bereitet. Wir brauchen dringend neue engagierte Vereinsmitglieder, die bereit sind, in unserem Vorstand Verantwortung und Ämter zu übernehmen und damit den Fortbestand unserer wunderbaren Gesellschaft, der ansonsten sehr stark gefährdet ist, zu sichern. Dabei bekommen die "Neuen" sowohl von den früheren Vorstandsmitgliedern, aber auch von den anderen Vereinsmitgliedern alle Unterstützung, die sie brauchen.

Bei der nächsten Mitgliederversammlung am 13.11.2025 wollen wir zunächst eine neue Satzung beschließen. Danach soll der Vorstand auf drei Mitglieder verkleinert und viele Regelungen vereinfacht und zeitgemäßer werden.

Wir sind glücklicherweise etwas besser als andere Vereine durch die Corona-Pandemie gekommen. Daher wäre es mehr als bedauerlich, bekämen wir bei dieser Mitgliederversammlung keinen Vorstand zusammen. Die gesamte Zukunft unserer tollen Gesellschaft mit ihren aktiven Gruppen steht auf dem Spiel!

Ich selbst habe, trotz aller großen Sorgen, der vielen Arbeit und dem ganzen Stress, immer noch richtig Bock auf unseren liebenswerten Verein.

Dirk Schwalbach
1. Vorsitzender



Biergartenstimmung auf dem Rosellenplatz

Zwei Tage lang begeisterten unser Blasorchester und Gäste beim gut besuchten Fest „Musik im Park“ das Publikum auf dem schönen Rosellenplatz. Mit dem Fassanstich durch Bürgermeister Dirk Breuer lebte zu Beginn des Festes eine alte Tradition wieder auf. Nach nur drei Schlägen floss das Kölsch aus dem Fass.

Klangvoll, melodisch und mit einer großen musikalischen Bandbreite spielte unser bestens gelautes Blasorchester, geleitet von Gerd Außem, „Von Bayern nach Tirol“, besuchte „ABBA“ in Schweden. Auf „Hello Dolly“ und „My fair Lady“ folgten Melodien von Michael Jackson oder dem Showgirl Lola, aber auch Böhmisches Weisen und vieles, vieles mehr.

Mit der zunehmenden Dämmerung schufen die von Inge Außem mit den Bildern von Ritter Kuno und dem Fischenicher Wappen gestalteten schönen Windlichter und die bunt angestrahlten mächtigen Plantanen auf dem Rosellenplatz ein zauberhaftes Ambiente. Die Besucher waren begeistert.

Die schöne, abwechslungsreiche und stimmungsvolle Blasmusik, dazu ein leckeres Kölsch, ein Glas Wein oder Sekt, eine herzhafte Bratwurst und ein milder Sommerabend - Herz, was willst du mehr!

Mit dem Musiktitel „Trust in Music“ glänzte unser Trompeter Matthias Jüttendom als Solist und begleitet durch unser Blasorchester. Der Trompeter Lars Thieme spielte ein hierzulande eher ungewöhnliches Instrument, das Didgeridoo, ein traditionelles Musikinstrument der australischen Aborigines. Weil es für diese Besetzung weltweit kein Musikstück gab, hat der Musiker und Orchesterleiter Matthias Henßeler auf Bitten von Gerd extra für Didgeridoo und Blasorchester ein sehr dynamisches Werk komponiert und arrangiert.

Zum mit viel Beifall bedachten Abschluss des Abends spielte der Musiker Martin Frings auf dem Dudelsack im Schein von Pechfackeln erst alleine und dann gemeinsam mit unserem Blasorchester „Amazing Grace“ und „Highland Cathedral“. Diesen Titel kennen wir alle von den Bläck Fööss als kölsche Hymne „Du bes die Stadt“. Die Musik wurde von zwei Dudelsack-Bands in aller Welt gespielt.

Am Sonntag feierte Pastoralreferent Wigbert Spinrath auf dem Rosellenplatz einen katholischen Wortgottesdienst, musikalisch begleitet vom Bläserensemble unseres Blasorchesters.

Fortsetzung auf Seite 3



WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren allen unseren Geburtstagskindern, die in den Monaten Oktober bis Dezember 2025 einen "runden" Geburtstag feiern können, ganz herzlich!

Oktober

26.10.1955 70 Hans Martin Krohm

November

06.11.1950 75 Johannes Schramm

10.11.1965 60 Jürgen Schüller

13.11.1975 50 Kirsten Schumacher

26.11.1940 85 Josef Außem

26.11.1940 85 Hans Vieren

Dezember

12.12.1950 75 Norbert Aretz

19.12.1955 70 Anni Nawyn

20.12.1945 80 Hubert Wicke

24.12.1935 90 Heinz Moritz

Wer nicht möchte, dass sein Geburtstag hier veröffentlicht wird, wird gebeten, dies Helmut Görtz (02233/41635, E-Mail "helmut-goertz@gmx.de") mitzuteilen. Herzlichen Dank!

TERMINE DER KG 2025

- ❖ Sa 1. November | 16.00 Uhr
Kranzniederlegung
Friedhof
- ❖ So 2. November | 11.11 Uhr
Karneval. Frühschoppen
Karten für die PriPro am 07.11.2026
Martinushaus
- ❖ Do 13. November | 20.00 Uhr
Mitgliederversammlung und Vorstandswahlen
Martinushaus
- ❖ 4. Advent
So 21. Dezember | 17.00 Uhr
33. Weihnachtskonzert
Pfarrkirche St. Martinus

Stand 22. September 2025
Änderungen vorbehalten

IMPRESSUM

Herausgeber

KG Blau-Weiß Fischenich von 1957 e.V.
1. Vorsitzender Dirk Schwalbach

Redaktion, Satz, Layout (ViSdP)

Helmut Görtz (HG), Tel. 0 22 33 / 4 16 35
E-mail: helmut-goertz@gmx.de

Fotos

Helmut Görtz, Jana Schwalbach,
Dirk Schüller u.a.

Korrektur lesen

Jana Schwalbach

Herstellung

Druckerei Habeth, 0 22 33 / 6 43 56
50354 Hürth-Efferen, Otto-Hahn-Straße 12

Wenn hier in der Husarenpost von Mitgliedern, Musikern, Tänzern, Senatoren, Kinos Freunden usw. die Rede ist, dann sind in allen Fällen gleichermaßen weibliche, männliche oder diverse Personen gemeint.

Goldhochzeit mit Festmesse



Wir gratulieren Claudia und Manfred Schüller ganz herzlich zur Goldenen Hochzeit! Zu Ehren unseres mehrjährigen früheren 1. Vorsitzenden und nach wie vor zuverlässigen Helfer bei vielen Veranstaltungen wurde der Festgottesdienst in unserer Pfarrkirche St. Martinus musikalisch gestaltet durch unser Blasorchester und vom Kirchenchor Cäcilia Fischenich. Das Blasorchester wurde von Gerd Außem, der Kirchenchor von Monika Seidel-Wolpers geleitet.

Zebrant war der Subsidiar Sebastian Schnippenkötter. Die Kinder, Partner und Enkel lasen die Fürbitten.

Als Solist am Bariton und begleitet vom Blasorchester glänzte Alexander Thomas mit dem Werk "Memory" von Rob Ares. Nach dem schönen Gottesdienst feierte das Jubelpaar mit Kindern, Partnern und Enkeln, sowie der gesamten großen Familie, Freunden und vielen weiteren Gästen ein gelungenes Fest. HG

Jana und Dirk haben geheiratet



Weil "fünf Jahre Probezeit genug wären", haben unser 1. Vorsitzender Dirk Schwalbach und Senatspräsidentin Jana Lesser sich am 09.09.2025 um 9.09 Uhr auf dem Standesamt im Hürther Rathaus von der Standesbeamten Anette Kolbe trauen lassen. Sie ist übrigens als Tochter von "Isköbis" ein echtes Fischenicher Mädchen und sehr aktiv im Berrenrather Karneval. Vorausgegangen waren zwei Hochzeitsanträge von Dirk, denen aber kein Erfolg beschieden war. Erst ein dritter Hochzeitsantrag, aber diesmal von Jana, führte zum Happy-End.

Die beiden Glücklichen wollten ihre Hochzeit im kleinen Kreis, nur mit der Familie und ganz wenigen Gästen aus dem beruflichen Umfeld feiern. Diese waren verdonnert worden, Stillschweigen über diesen Hochzeitstermin zu wahren. Daran haben sich auch alle gehalten.

Umso überraschter war daher die Vereinsfamilie, als Dirk sie über WhatsApp direkt nach der Trauung informierte: "Wir haben JA gesagt!".

Daraufhin hagelte es von vielen Vereinsmitgliedern und Freunden auf allen Wegen die besten Glück- und Segenswünsche.

Nach der Trauzeremonie im Hürther Rathaus ging es mit zwei Kleinbussen unter dem Motto "Lieblingsplätze" auf eine kleine Reise. Erster Halt war an der "kölschen Riviera" in Köln-Rodenkirchen. Weil es aber ausgerechnet am Hochzeitstag fast den ganzen Tag heftig regnete, gab es statt eines Spaziergangs am Rhein zunächst ein Heißgetränk in der Konditorei Schmitz & Nittenwilm. Dann aber ging es zum Mittagessen in das urige Brauhaus "Quetsch", direkt am Rheinufer und dem Lieblingsrestaurant von Jana und Dirk. Brautvater Udo Lesser sang live und begleitet von seinem Smartphone ein Lied seines Lieblingssängers, Udo Jürgens.

Kaffee und Kuchen gab es danach in der Lieblingskonditorei der Beiden, dem Café Gugelhupf in Brühl und einen Spaziergang rund um das Schloss Augustusburg. HG



Fortsetzung von Seite 1

Richtig gute Blasmusik gab es danach von der kleinen, aber feinen Band "Hürth Brass" unter der Leitung von Mike Pesch, dem Enkel des legendären Kapellmeisters Peter Pesch.

Einen ganz anderen Musikstil, der beim Publikum sehr gut ankam, präsentierte das bekannte "Ballroom Sündikat" aus Köln mit ihrer stimmengewaltigen Sängerin, tollen Solisten an den Instrumenten und mit jazzigen Hits der 20er Jahren bis zu Swingmusik oder Schlagermusik der 50er und 60er Jahre.

Ein Bällebad mit Rutsche, ein Glücksrad und Kinderschminken erfreute unsere kleinen Gäste. Viel zu tun gab es auch für die fleißigen Helfer im Getränkewagen, die flinken Bedienun-

gen, die tüchtigen Köche im heißen Grillzelt, im Wein- und Sektzelt, im Spülmobil und natürlich auch in Kunos Musikcafé mit selbst gebackenen Kuchen oder beim Bonverkauf.

Hier bei uns konnte man zum ersten Mal sogar auch mit Karte oder Smartphone zahlen. Jonas Sauer sorgte an beiden Tagen für den guten Ton auf der Bühne und auf dem ganzen Platz.

Mit einem zünftigen Platzkonzert unseres wieder bestens aufspielenden Blasorchesters endete das gut besuchte und schöne Fest „Musik im Park“ 2025.

Zum guten Schluss spielten und sangen unsere Musiker als allerletzten Titel traditionell das „Steigerlied“. Damit wird an den früheren Brau-

kohlenabbau erinnert, der bis an Fischenich reichte und auch den Menschen in unserem Bauerndorf jahrzehntelang Arbeit und Brot gab.

Dirk Schwalbach, 1. Vorsitzender, nach dem Abbau fertig mit der Welt, aber glücklich über das sehr schöne Fest und die vielen Helfer vor, während und nach dem Fest: "Mein großer und sehr herzlichen Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben. Es war wegen der leider abgesagten Vorstandswahl nicht selbstverständlich, dass wir in diesem Jahr "Musik im Park" veranstalten konnten. Aber der gute Zuspruch durch die vielen Besucher und das vielfach geäußerte Lob entschädigt für viele Mühen." HG



Musik im Park 2025



Musik im Park 2025



Ehrenabend für unsere Jubilare



Dirk Schwalbach, unser 1. Vorsitzender, hatte die Jubilare unserer Gesellschaft der Jahre 2024 sowie 2025 (bis April 2025) zum Ehrenabend in die Gaststätte Braunsfeld eingeladen. Die Gaststätte wird aufgrund seiner Lage gegenüber dem Fischenicher Friedhof im Volksmund sehr treffend "Zur letzten Träne" genannt.

Für 60 Jahre in der KG wurden Marianne Schleifer und Klaus Reichelt jeweils mit einer Urkunde, Nadel, einer vom leider verstorbenen Bonner Maler Jan Künster gestalteten sehr schönen Collage, einem prächtigen Blumen-

strauß und einer ausführlichen Laudatio geehrt und mit reichlich Beifall bedacht.

Seit 50 Jahren gehören Ferdi Henn, Ulrich Horst, Trudi Außem, Erna Küster und Jakob Fumpfei den Blau-Weißen aus Fischenich an und wurden nicht weniger gefeiert.

Gertie Trier nahm für ihren erkrankten Sohn Thomas Trier die Urkunde für dessen 40-jährige Vereinszugehörigkeit entgegen. Auf dem Gruppenbild fehlt Jakob Fumpfei. Bei späterer Gelegenheit geehrt werden Fiona Kierdorf (25 Jahre), sowie Michaela Büsgen (40 Jahre) und

Jubilare 2024 / 2025

2024

25 Jahre Fiona Kierdorf
40 Jahre Thomas Trier
40 Jahre Michaela Büsgen
50 Jahre Ferdi Henn
50 Jahre Ulrich Horst
50 Jahre Trudi Außem
60 Jahre Marianne Schleifer
60 Jahre Klaus Reichelt

2025 (bis April 2025)

40 Jahre Franz-Josef Olligschläger
50 Jahre Jakob Fumpfei
50 Jahre Erna Küster

Franz-Josef Olligschläger (40 Jahre). Eingeladen zum Ehrenabend waren außer den Jubilaren mit ihren Partnern auch die Ehrenmitglieder und der Vorstand.

Gestärkt durch ein Buffet, verbrachten die Gäste in der "Letzten Träne" einen gelungenen Abend, bei dem mit vielen Erinnerungen an alte und schöne Zeiten oft gelacht wurde, sei es als Musiker, Tänzer, Vorstandsmitglied oder Helfer bei zahlreichen Veranstaltungen.

Inzwischen hat das Lokal und damit die letzte Kneipe im Ort den Laden zugemacht... HG





Senatspräsidentin gewählt

Der Senat der KG Blau-Weiß Fischenich hat zum ersten Mal in seiner Geschichte unter dem Motto "Neue Wege gehen" mit Jana Schwalbach geb. Lesser einstimmig eine Frau zur neuen Senatspräsidentin gewählt. Sie folgt damit auf Dirk Schwalbach, der in Personalunion gleichzeitig 1. Vorsitzender der Fischenicher Blau-Weißen war und nicht mehr für das Amt des Senatspräsidenten kandidiert hatte. Er gratulierte seiner Nachfolgerin, Partnerin und inzwischen auch Ehefrau und wünschte ihr viel Erfolg.

Der Senat wurde 1976 vom damaligen 1. Vorsitzenden Toni Meyer gegründet und kann daher nächstes Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiern.

Vorgänger von Dirk Schwalbach war Norbert Aretz, der diese Gruppe viele Jahre lang geleitet hatte.

Die Senatoren treffen sich regelmäßig einmal monatlich, pflegen miteinander geselligen Umgang und unterstützen die KG mit Rat und Tat. Bekannt ist auch das alljährliche Bratkartoffelfest, aber auch das Oktoberfest.

Neue Mitglieder oder Mitgliederinnen, die Spaß an der Geselligkeit und an unserem Karnevalsverein haben sind stets herzlich willkommen. Interessenten können gerne unverbindlich an einem Senatsabend teilnehmen oder sich mit der Senatspräsidentin in Verbindung setzen.

HG

Senat feierte Bratkartoffelfest



Der Senat der KG Blau-Weiß Fischenich mit ihrem damaligen Präsidenten und 1. Vorsitzenden der KG Dirk Schwalbach hatte auch in diesem Jahr wieder zum Bratkartoffelfest auf den Hof der Familie Thomas eingeladen. In fröhlicher Runde ließen sich die Senatoren mit Partnern, Freunden und Gästen die leckeren Bratlinge mit Spiegelei, Salat, Kolsch und anderen Kaltgetränken schmecken. Unter den Gästen waren neben den Freunden vom Schäferhundeverein auch einige Lokalpolitiker: SPD-Bürgermeisterkandidat Michael Kleofasz sowie die CDU-Ratsmitglieder Rüdiger Winkler und Dirk Schüller.

Eine Überraschung hatte Dirk für den Ehrenvorsitzenden und Tenorhornspieler Hermann-Josef Klatte und seine Ehefrau Anni parat: Mit gleich zwei prächtigen Blumensträußen gratulierte er dem Jubelpaar zur Diamantenen Hochzeit.

Unser Dank für das gelungene Bratkartoffelfest gilt auch den Organisatoren sowie dem Hausherrn und Küchenchef Franz-Josef Thomas und seiner Frau Agnes.

Showtanzgruppe probt fleißig

Beim Fest "Musik im Park" wuselten einige neue Helferinnen zwischen den Tischen hin und her und versorgten die Gäste aufmerksam, gut gelaunt und fleißig mit Getränken. Bei diesen jungen Frauen handelt es sich um die Mitglieder unserer neuen Showtanzgruppe, die sich derzeit im Aufbau befindet.

Das zweite Probetraining für Tanzbegeisterte ab 18 Jahren (Showtanzgruppe) wurde am Donnerstag, 8. Mai 2025 im Martinushaus, in Fischenich veranstaltet.

Unter dem Motto „Jetzt tanzen wir aus der Reihe“ plant unsere KG nach dieser Karnevalssession die Gründung einer neuen Showtanztruppe. Zum ersten und erfolgreichen Probetraining am 20. März kamen bereits elf Tänzerinnen.



Anita Klinz

Interessentinnen können sich gerne auch bei Anita Klinz, der Trainerin und Leiterin, unter "showtanz-gruppe@blau-weiss-fischenich.de" melden und informieren. Tänzerinnen hatten sich an Dirk Schwalbach gewandt und Interesse daran gezeigt, in einer Showtanzgruppe unter dem Dach unserer Karnevalsgesellschaft zu tanzen.

HG

KUNOS FREUNDE

Die Gruppe Kunos Freunde trifft sich in der Regel an jedem dritten Dienstag im Monat ab 19 Uhr. Die genauen Termine stehen im Terminplan "Konzertmeister". Gäste sind immer herzlich willkommen, um lecker zu essen, das eine oder andere Kolsch zu trinken, zu klaafen und Spaß zu haben.





Der jetzige Vorstand. Von links nach rechts: Lars Thieme (Archivar), Dirk Schwalbach (1. Vorsitzender), Petra Rückert (1. Kassiererin), Thomas Rückert (Geschäftsführer), Gerda Aretz (2. Kassiererin; sie ist inzwischen von ihrem Vorstandamt zurückgetreten), und Günter Rist (2. Vorsitzender).

2. Mitgliederversammlung mit Neuwahlen des Vorstandes

Es sieht für unsere wirtschaftlich gesunde Gesellschaft mit ihren aktiven Gruppen (Senat, Blasorchester, Kinder- und Jugendtanzcorps, Showtanzgruppe, Kunos Freunde) leider derzeit ziemlich düster aus. Bei der letzten Mitgliederversammlung am 15. Mai 2025 im Martinushaus stand auf der Tagesordnung der Punkt 10: "Neuwahl des Vorstandes".

Was sich eigentlich bereits im Vorfeld der Versammlung angedeutet hatte, wurde nun zur traurigen Gewissheit: Von den bisherigen sechs Vorstandsmitgliedern würde sich nur der 1. Vorsitzende Dirk Schwalbach zur Wiederwahl stellen! Auch spontan bot sich niemand aus der Versammlung für ein Vorstandamt an.

Die anderen, teilweise bereits länger im Vorstand aktiven und wegen ihrer guten ehrenamtlichen Arbeit sehr geschätzten Vorstandskollegen wollen zwar weiterhin den Verein nach besten Kräften unterstützen, aber eben nicht mehr als Vorstandsmitglied. Für diese, für den Verein bittetere Entscheidung, hatte jeder gute Gründe und so bleibt uns nur, ihnen allen für ihr ehrenamtliches erfolgreiches Engagement zum Wohle unserer KG von ganzem Herzen zu danken!

Doch wie soll es weitergehen? Die Mitgliederversammlung zeigte sich in einer guten Diskussion aufgeschlossen für eine umfangreiche Satzungsänderung. Die neue Satzung soll sehr viel schlanker und einfacher werden und vor allem mit einem kleineren Vorstand (drei statt sechs Mitglieder) auskommen. Übrige notwendige Regelungen sollen darüber hinaus in ei-

ner Geschäftsordnung geregelt und Änderungen damit sehr viel einfacher zu handeln sein.

In den letzten Monaten wurde die neue Satzung gründlich überarbeitet und durch einen Fachanwalt für Vereinsrecht überprüft. Dieser Entwurf wird nun zur Vorprüfung beim Finanzamt Brühl vorgelegt. Wenn alles geklärt ist, soll die neue Satzung der Mitgliederversammlung am 13. November 2025 zur Abstimmung vorgestellt und beschlossen werden.

Nach einer auch in unserer Satzung bestehenden Regelung bleibt der alte Vorstand so lange im Amt, bis ein neuer gewählt ist. Nachdem am 15. Mai kein neuer Vorstand gewählt werden konnte, erledigt der daher noch bestehende Vorstand nur noch die wichtigsten Dinge. Aktivitäten oder Entscheidungen, die nicht zwingend erledigt werden müssen, werden derzeit nicht behandelt. So wurde der Familientag am 5. Juli abgesagt. Eine Ausnahme war das Fest „Musik im Park“, welches mit großem Erfolg, wenn auch mit heißer Nadel genäht, durchgeführt worden ist.

Wird auch bei der Mitgliederversammlung am 13. November kein neuer Vorstand gewählt, ist der bisherige Vorstand verpflichtet, in zwei weiteren Versammlungen einen neuen Vorstand zu finden.

Sollte das nicht gelingen, ist der alte Vorstand gesetzlich verpflichtet, sich an das Amtsgericht (Vereinsregister) zu wenden und es kann nach Bestellung eines amtlichen Notvorstandes zur Auflösung des Vereins kommen... HG



Tanz in den Mai

Nach einem Umzug durch den Ort vom Rosellenplatz mit unserem Blasorchester und dem Kinder- und Jugendtanzcorps sowie der Aufstellung des Maibaumes durch den Junggesellenverein folgte der Einmarsch in die Aula der Grundschule. Dort krönte Bürgermeister Dirk Breuer Evelina Michna und Justin Pohl zum Maikönigspaar 2025 und danach wurde kräftig in den Mai gefeiert. HG

Junggesellenfest

Am Freitag, den 11. und am Samstag, den 12. Juli 2025 feierten der Junggesellenverein Fischenich ein Fest. Musikalische Gäste waren am Freitagabend die Band Los Rockos, am Samstag HürthBrass und nach dem Festzug die Paveier mit Sven Welter. Beim Festzug sorgte unser Blasorchester für die Musik und begleitete die Fähndelschwenker von den befreundeten Junggesellenvereinen mit dem Fähndelschwenkermarsch. Auch diesmal war unser tänzerischer Nachwuchs wieder beim großen Festzug durch unseren Ort dabei. HG

